

NASCO Energie und Rohstoff AG

Am 04. Januar 2016 hat sich der V+2 mit einem Gesamtvolumen von 600 TEUR an der NASCO Energie und Rohstoff AG, mit Sitz in Hamburg (im Folgenden auch „NASCO“), beteiligt.

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der NASCO ist die Übernahme von bestehenden Öl- und Gasfeldern in den USA und deren Weiterentwicklung anhand neuester Technologien zur Effizienzsteigerung bzw. Erhöhung der Ausbeute. Im Speziellen konzentriert sich die NASCO seit einiger Zeit auf die Erkundung, Entwicklung, Produktion und den Verkauf von Helium.

Die NASCO Energie und Rohstoff AG wurde 2014 in Hamburg gegründet und entstand aus der Zusammenlegung der Assets der geschlossenen Investment-KGs „Nordic Oil USA 1 GmbH & Co. KG, Nordic Oil USA 2 GmbH & Co. KG sowie Nordic Oil USA 3 GmbH & Co. KG“. Somit verfügt die NASCO AG über mehr als sieben Jahre direkter Markterfahrung, Marktzugang wie auch Verwaltungs- und Investitionserfahrung in Zielinvestitionen in Öl- Erdgas- und Heliumexplorationen in den USA. Hinzu kommen signifikante Erfahrungswerte aus der technischen Bohrtätigkeit, die der nachhaltigen Steigerung der Effizienz dienen. Als zusätzlicher Add-On für die NASCO AG führen die Erkenntnisse aus der Explorationstätigkeit der vergangenen Jahre dazu, durch einfachste Skalierung der Anzahl der Bohrungen eine signifikante Steigerung der Produktion erzielen zu können. Diese Ausrichtung und fortlaufende Optimierung wurde zum eindeutigen Ziel der operativ tätigen NASCO AG erklärt, die die Finanzierung, Bearbeitung und Unterhaltung sowie die Erweiterung der bereits bestehenden Assetbasis gezielt umsetzen wird. Bei den bestehenden Lagerstätten der NASCO handelt es sich um konventionelle Lagerstätten, die auch bei niedrigen Öl- und Gaspreisen lukrativ zu entwickeln sind.

Ein besonderes Augenmerk wird dabei zweifelsohne auf den Heliummarkt gelegt, da dieser, bedingt durch die vielfache Verwendung in der Industrie, eine hohe Nachfrage- und damit einhergehend konstante Preisanstiege verzeichnet. Die NASCO verfügt bei einem, aufgrund seines hohen prozentualen Heliumgehaltes im Rohgas (ca. 5%), weltweit begehrtesten Felder, über einen signifikanten sogenannten „working interest“, sprich Anteil an den Förderrechten in Höhe von bereits mehr als 20 %. Ein Teil der Wachstumsstrategie der NASCO bezieht sich explizit auf den Ausbau des bestehenden „working interest“ sowie der Hinzunahme weiterer Assets.

Als operativen Stabilisator in Bezug auf den Abverkauf der eigenen Produktion, konnte die NASCO mit einem der Marktführer der Branche der Helium verarbeitenden Unternehmen – Praxair Inc. (NYSE: PX) – einen langfristigen Abnahmevertrag abschließen. Dies stellt einen wirtschaftlich attraktiven und Risiko reduzierenden Entwicklungsschritt dar und untermauert zudem die Attraktivität der seitens der NASCO gehaltenen Assets signifikant.

Nach Übernahme des KVG Mandats für die V+ Fonds 1-3 konnte schnell festgestellt werden, dass das seinerzeit aufgestellte Portfolio über einen erheblichen Anteil an Investitionen verfügt, bei denen zeitnah nicht von einem Exit auszugehen ist. Darüber hinaus gibt es Beteiligungsunternehmen, die sich in ihren Kernmärkten zudem starker Konkurrenz ausgesetzt sehen müssen, und demnach noch über weitere Jahre an ihrer Entwicklung und Nachhaltigkeit und an dem letztendlich angestrebten Marktanteil arbeiten müssen. Auch dies bedeutet eine weiterhin längerfristige Duration bis zur Exit Realisierung seitens der Investoren und mittelfristig weiteren Finanzierungsbedarf der bestehenden Burn Rates.

Portfoliomitteilung

Vor diesem Hintergrund hat sich die XOLARIS Service Kapitalverwaltungs-AG dazu entschlossen, ihr Research auch in Richtung etablierter Märkte zu adjustieren um dort primär nach gereiften Jungunternehmen zu suchen, die über bereits fundierte Erfahrungswerte in Ihrem Kernsegment verfügen, über ausreichend erste Assets (Realwerte) verfügen und zudem großes Wachstumspotenzial mit sich bringen. Hintergrund ist die Forcierung der Möglichkeit eines kurz- bis mittelfristigen Turnovers. Zudem enthalten solche Unternehmen oftmals bei Erwerb bereits einen noch nicht auf bevorstehende Entwicklungsschritte adjustierten inneren Wert, der einen direkten positiven Einfluss auf die Bewertung und den jeweiligen NAV des Zielinvestments zufolge haben kann.

Nach Auffassung der XOLARIS Service Kapitalverwaltungs-AG verfügt die NASCO Energie & Rohstoff AG über genau diese Attribute und bringt neben den großen Entwicklungspotenzialen zudem ein für ein Unternehmen in diesem Stadium -mit einer noch jungen Historie- eine exzellent aufgestellte Risikodiversifizierung auf verschiedenen Ebenen mit sich. Auf Ebene der Assets bzw. geförderten Produkte verfügt das gesamte Portfolio zudem über geringe Korrelationen. Ergänzt wurden diese unternehmensspezifischen Fakten durch die eine besondere Einstiegschance, basierend auf einem sehr günstigen Preisniveau. In den vergangenen achtzehn Monaten konnte man einen massiven Preisverfall an den Ölmärkten feststellen. Dies resultiert aus einem Überangebot an Produkt bei vorerst gleichbleibender Fördermenge. Dies führt zu der Situation, dass wir zum damaligen Zeitpunkt sehr günstige Einstiegspreise (Anfang 2016 unter \$30/barrel) für Investitionen direkt in den Fördermarkt vorgefunden haben, da das jeweilige Preisgefüge direkten Einfluss auf die zu erwartenden Cash Flows und somit auch auf die Kalkulation des Unternehmenswertes hat. Die USA haben in der Zwischenzeit auf die Überproduktion reagiert und die Investitionen in weitere Bohrungen massiv zurückgefahren, um so den Abverkauf der gefüllten Lagervorräte zu forcieren.

Dargestellt wurde die Investition durch eine ordentliche Kapitalerhöhung zu einem Bezugspreis der Aktien von 3,50 Euro. Somit erwarb der V+2 insgesamt 171.429 Aktien der NASCO AG. Bei einem Grundkapital von 11.371.429 €, eingeteilt in 11.371.429 Mio. Aktien, ergibt sich daraus ein Anteil am Unternehmen von ca. 1,50 %. Zum Investitionszeitpunkt bestätigte ein laut KAGB verpflichtend zu erstellendes externes Gutachten einen entsprechenden Unternehmenswert.

Zusätzlich bestätigt zeigt sich die Gesamtkonzeption und Strategie der NASCO, sowie deren Unternehmensbewertung, in der bereits am 16. Januar 2016 veröffentlichten Studie („Initial Report 2016“), welche unter folgendem Link einsehbar ist.

<http://nasco.ag/de/investor-relations/>

Der eingeschlagene Expansionskurs der Gesellschaft verläuft derzeit entsprechend den Erwartungen des Portfolio Managements, so dass zeitnah – tendenziell bis zur anstehenden Gesellschafterversammlung im Zuge des Jahresabschlusses 2015 – weitere wertentwickelnde Wachstumsschritte auf Basis der eigenen Assets der NASCO mitgeteilt werden könnten. Zusätzlich könnte man in den kommenden 6-12 Monaten einen Anstieg des Ölpreises sehen, was respektive zusätzlich positive Auswirkungen auf die zu erwartenden Cash Flows der NASCO und somit ebenfalls auf den bisher testierten Unternehmenswert, respektive auf das Investment der V+2, haben könnte.